

Vermögensverwalter – Studie

2020

17. Analyse der großen
deutschen standardisierten
Vermögensverwaltungen

Analyse der großen deutschen standardisierten Vermögensverwaltungen

Erstellt von: FondsConsult Research GmbH
Bayerstraße 71-73
D – 80335 München

Telefon: + 49 (89) 24 41 802 30

E-Mail: wimmer@fondsconsult.de

Internet: www.fondsconsult.de

Autor: Dipl.-BW (FH) Michael Wimmer, CFA, CAIA

Datum: November 2020

Stichtag: 30. September 2020

Wichtige rechtliche Hinweise für die Verwendung der Inhalte dieses Dokuments

Obwohl diese Analyse mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann die FondsConsult Research GmbH keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Dennoch übernimmt die FondsConsult Research GmbH keiner Person gegenüber die Haftung für einen Schaden oder Verlust, der dadurch zustande kommt, dass eine solche Information fehlerhaft ist.

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Veröffentlichung dieser Studie in elektronischen Medien (Internet) ist nicht gestattet. Ohne Zustimmung der FondsConsult Research GmbH darf keine der in diesem Dokument enthaltenen Informationen kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt, gespeichert oder in irgendeiner Form teilweise oder komplett weiterverbreitet werden. Für die Verwendung der Inhalte der Studie ist die schriftliche Zustimmung der FondsConsult Research GmbH erforderlich.

Die Weitergabe an Dritte, insbesondere Fondsgesellschaften, Banken, Kapitalverwaltungsgesellschaften und Medienunternehmen, ist ausdrücklich untersagt.

Diese Studie wurde vor deren Weitergabe nicht den Anbietern zugänglich gemacht. Datenquellen: Angaben der Anbieter, Morningstar Direct, eigene Berechnungen.

I. Überblick

Umfang der Studie

- Untersucht wurden die Produkte und Leistungen der Anbieter aus dem Sparkassen- und Genossenschaftssektor sowie der Großbanken
- Umfassender Produkt- und Konditionenvergleich einschließlich Onlineauftritt
- Übersicht der Marktanteilsveränderungen mit umfangreicher strategischer Einschätzung
- Quantitative Bewertung der erzielten Renditen unter Berücksichtigung der eingegangenen Risiken, segmentiert nach drei Risikoklassen
- Abschließende Gesamtbewertung mit Stärke- / Schwächeprofil

Ergebnisse

- Das **Gesamtvolumen** der standardisierten Vermögensverwaltungen hat im Jahresvergleich trotz leicht positiver Performanceeffekte **um 4,5% auf 75,1 Mrd. EUR** abgenommen.
- Die **Union Investment** verzeichnete einen **Rückgang der Bestände um 2,1%**. Gleichzeitig baute sie aber ihre **Marktführerschaft** – gemessen am verwalteten Vermögen – um einen Prozentpunkt **auf über 37%** aus.
- Die **Commerzbank** verzeichnete nur einen leichten Rückgang im verwalteten Volumen und konnte damit ihren **Marktanteil auf über 31% vergrößern**.
- Gegenüber dem Vorjahr musste die **DekaBank** aufgrund größerer Volumensverluste eine **signifikante Verringerung ihres relativen Marktanteils** hinnehmen.
- Die **Deutsche Bank** musste verteilt auf die verschiedenen Strategien starke Abflüsse hinnehmen. Nur die Strategie „PrivatMandat Comfort“ wurde nachgefragt. Der **relative Marktanteil sinkt** in Summe aber **spürbar**.
- Die **HypoVereinsbank** verzeichnete beim „Private Banking Vermögensportfolio“ einen deutlichen Volumenzuwachs. Dem stehen Abflüsse beim ehemaligen „Vermögensdepot privat“ (nun: „Amundi CPR-Fonds“) gegenüber. Insgesamt konnten die Bestände jedoch als einziger Anbieter gesteigert und damit **der relative Marktanteil erkennbar erhöht** werden.
- Die **Gebühren sind leicht gesunken**.
- Das **Thema nachhaltige Geldanlage gewinnt an Bedeutung**.
- Die **Performance der Markt-Benchmarks** konnte über den Ein-Jahreszeitraum **von den Anbietern oftmals übertroffen** werden. Über drei und fünf Jahre **liegen die Strategien ausnahmslos hinter ihrer jeweiligen Benchmark**.
- **Den Gesamtsieg erreicht die HypoVereinsbank mit ihrer Strategie „Private Banking Vermögensportfolio“ und überzeugt dabei beim Rendite-Risiko Profil. Dahinter folgt auf einem beachtenswerten 2. Platz die Vorjahressiegerin Commerzbank mit dem Konzept „VermögensManagement“.**

II. Executive Summary

Diese Studie untersucht in ihrer 17. Auflage die Produkte und Leistungen der großen Institutsgruppen in der standardisierten Vermögensverwaltung. Das betreute Volumen hat trotz leicht positiver Performanceeffekte gegenüber dem Vorjahr um 4,5% auf 75,1 Mrd. EUR abgenommen. Dabei repräsentieren die drei Anbieter Union Investment, Commerzbank und DekaBank 86,6% des Segments und haben somit ihren relativen Marktanteil konstant gehalten. Innerhalb der Anbieter und Produkte ergaben sich wiederholt deutlich abweichende Entwicklungen.

Der Union Investment gelang es trotz Nettomittelabflüssen ihre Marktführerschaft – gemessen am Marktanteil – leicht auszubauen. Das verwaltete Vermögen sank um 2,1%, während der relative Marktanteil um einen Prozentpunkt auf über 37% anstieg.

Die laufenden Kosten bewegen sich je nach Risikoklasse weiterhin in einer großen Bandbreite zwischen 0,25% und 2,50% p.a. und sind insbesondere im aktienorientierten Bereich deutlich höher als bei vergleichbaren Investmentfonds (bspw. global anlegenden Aktienfonds). Trotz positiver Tendenzen bleiben die Gebühren auf einem hohen Niveau. Gerade im Niedrigzinsumfeld wirft dies die Frage auf, wie im konservativen Segment nach Kosten ein positives Ergebnis für den Anleger erwirtschaftet werden kann.

Die erzielten Ergebnisse werden in dieser Studie zunächst insgesamt drei Risikoklassen zugeordnet. Im Rahmen der abschließenden Gesamtbewertung werden dann Performance- und Risikokennzahlen für jede Klasse mittels eines Scoringverfahrens einer Standardisierung unterzogen. Die Gesamtnote für jeden Anbieter ergibt sich schließlich aus der Zusammenfassung der Klassenergebnisse durch Mittelung der Noten je Klasse. Testsieger wurde mit einer Bewertung von 1,3 die HypoVereinsbank mit Ihrer Strategie „PrivateBanking Vermögensportfolio“. Auf einem beachtenswerten zweiten Platz und einer Bewertung von 1,7 folgt die Vorjahressiegerin Commerzbank mit ihrem Konzept „VermögensManagement“.

Die Benchmarks (Kombinationen aus FTSE EMU Government Bond Index und MSCI World) stellen die Anbieter seit Jahren vor eine große Herausforderung. In den vergangenen 12 Monaten gelang es jedoch einigen Anbietern Mehrwert zu generieren. Diese positive Tendenz gilt es weiter zu verfolgen, schließlich liegen die Indizes über die vergangenen drei und fünf Jahre noch ausnahmslos besser. Die gute Entwicklung der US-Aktien (hohe Gewichtung im MSCI World) unterstützte seit Jahren die Entwicklung des Aktienindex, während die Anbieter wegen eines strategischen Europafokus entsprechende Nachteile zu verkraften hatten. Auf der Rentenseite profitierte der Index von der anhaltend expansiven EZB-Geldpolitik und der sinkenden Risikoaufschläge für europäische Peripherie-Staatsanleihen. Die dagegen breiter aufgestellten Vermögensverwalter-Portfolios partizipierten entsprechend nicht im vollen Umfang daran.

Inhaltsverzeichnis

I.	Überblick	
II.	Executive Summary	
1.	Zielsetzung und Auswahlkriterien dieser Untersuchung.....	7
2.	Die Anbieter.....	7
2.1.	Commerzbank.....	7
2.1.1.	Produktbeschreibung VermögensManagement.....	8
2.1.2.	Konditionen und Leistungen VermögensManagement.....	9
2.2.	DekaBank.....	10
2.2.1.	Produktbeschreibung Sparkassen-DynamikDepot.....	11
2.2.2.	Konditionen und Leistungen Sparkassen-DynamikDepot.....	12
2.2.3.	Produktbeschreibung Deka-Vermögenskonzept.....	13
2.2.4.	Konditionen und Leistungen Deka-Vermögenskonzept.....	15
2.2.5.	Produktbeschreibung Deka BasisAnlage.....	16
2.2.6.	Konditionen und Leistungen Deka Basisanlage.....	17
2.3.	Deutsche Bank.....	18
2.3.1.	Produktbeschreibung DB Best Allocation und DWS Multi Asset Income Kontrolliert... ..	19
2.3.2.	Konditionen und Leistungen DB Best Allocation und DWS Multi Asset Income Kontrolliert.....	19
2.3.3.	Produktbeschreibung DB PrivatMandat Comfort.....	20
2.3.4.	Konditionen und Leistungen DB PrivatMandat Comfort.....	20
2.3.5.	Produktbeschreibung PWM Vermögensfondsmandat – DWS.....	20
2.3.6.	Konditionen und Leistungen PWM Vermögensfondsmandat – DWS.....	21
2.4.	HypoVereinsbank.....	22
2.4.1.	Produktbeschreibung Amundi CPR-Fonds.....	22
2.4.2.	Konditionen und Leistungen Amundi CPR-Fonds.....	23
2.4.3.	Produktbeschreibung HVB PrivateBanking Vermögensportfolio.....	23
2.4.4.	Konditionen und Leistungen HVB PrivateBanking Vermögensportfolio.....	24
2.5.	Union Investment.....	25
2.5.1.	Produktbeschreibung PrivatFonds.....	25
2.5.2.	Konditionen und Leistungen PrivatFonds.....	27
2.5.3.	Produktbeschreibung UniStrategie.....	27
2.5.4.	Konditionen und Leistungen UniStrategie.....	28
2.6.	Zusammenfassende Beurteilung.....	29
3.	Quantitative Analyse.....	33
3.1.	Vorgehensweise.....	33
3.2.	Definition der Kennzahlen.....	34
3.2.1.	Maximaler Verlust.....	34
3.2.2.	Volatilität.....	34
3.2.3.	Normalisiertes Jensen Alpha.....	34
3.2.4.	Sharpe Ratio.....	35
3.3.	Konservative Anlagestrategie.....	36
3.3.1.	Wertentwicklung Konservative Anlagestrategie kumuliert.....	36
3.3.2.	Risikokennzahlen.....	38
3.4.	Ausgewogene Anlagestrategie.....	39
3.4.1.	Wertentwicklung Ausgewogene Anlagestrategie kumuliert.....	40
3.4.2.	Risikokennzahlen.....	41
3.5.	Dynamische Anlagestrategie.....	42
3.5.1.	Wertentwicklung Dynamische Anlagestrategie kumuliert.....	43
3.5.2.	Risikokennzahlen.....	44
3.6.	Gesamtbewertung der quantitativen Ergebnisse.....	46
4.	Fazit.....	48